



JAHRESBERICHT 2020



«Jeder Tag ... ist ein Geschenk.»

Wir haben wie letztes Jahr die besten Sprüche und Dialoge gesammelt, welche bei uns auf dem Betrieb immer wieder für Erheiterung sorgen.

INHALT



Cutohof AG

04	Der Cutohof und seine Angebote
06	Vision und Leitbild
08	Jahresbericht der Leitung
10	Der Cutohof in der Corona-Zeit
12	20 Jahre Cutohof
18	Seit Beginn dabei
20	Projekt Neubau Cutohof
23	Spenden Neubau – Herzlichen Dank!
24	Mein Jahr auf dem Cutohof
26	Willkommen Zora
28	Adieu Fee
29	Menschen und Tiere: Das Team
32	Herzlichen Dank!
33	Ausblick
34	Ertrags- und Aufwandsrelation
36	Jahresrechnung
40	Bericht der Revisionsstelle
42	So ist der Cutohof organisiert



Verein Cutohof

44	Bericht der Präsidentin
46	Unterstützung
47	Jahresrechnung
48	Spenden Verein – Herzlichen Dank!
49	Ausblick Verein Cutohof
50	Kontakt und Impressum

DER CUTOHOF UND SEINE ANGEBOTE

Eingebettet zwischen sanften Hügeln liegt der Cutohof im idyllischen Bucheggberg. An diesem einzigartigen Lern- und Begegnungsort erleben Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen wundervolle Momente miteinander, den Tieren und der Natur.

Mit qualifizierten und engagierten Mitarbeitenden können die Angebote des Cutohofs flexibel gestaltet und auf die persönlichen Bedürfnisse jedes und jeder Einzelnen angepasst werden. Entsprechend sorgfältig ausgebildete und artgerecht gehaltene Pferde können individuell eingesetzt werden und leisten so einen unschätzbaren Beitrag auf dem Cutohof. Die Begegnungen zwischen unterschiedlichsten Menschen – von Kinderreitschülern über Jugendliche bis hin zu erwachsenen Menschen mit Unterstützungsbedarf – machen den Cutohof so einzigartig. Die Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus. Jeden Menschen und jedes Tier nehmen wir als einzigartig und liebenswert wahr.

Die Dienstleistungen des Cutohofs umfassen drei Bereiche:

Sonderpädagogische Angebote

Menschen mit Beeinträchtigungen erleben auf dem Cutohof in einer sinnstiftenden Umgebung die Natur, verbringen Zeit mit Tieren und lernen von ihnen. Dabei wird besonders die positive und einmalige Wirkung der Pferde für den Menschen erfahr- und nutzbar gemacht. Das Pferd spricht uns Menschen ganzheitlich an und ermöglicht es uns, auf allen Ebenen zu wachsen. Dies kann erwünschte Entwicklungsprozesse in Gang bringen, das Verhalten beeinflussen und die Lebensqualität steigern. Auf dem Pferderücken werden dreidimensionale Bewegungen auf das Becken des Menschen übertragen. Die entstehenden Impulse ermöglichen das Training der Haltungs-, Gleichgewichts- und Stützreaktionen sowie eine Normalisierung der Muskelspannung.

Für soziale Institutionen sind die sonderpädagogischen Angebote des Cutohofs eine wichtige Ergänzung ihrer Tagesstrukturen. Für die begleiteten Menschen bedeuten die Stunden und Tagesangebote auf dem Therapie- und Reithof eine freudige Abwechslung zu ihrem Alltag. Es wird gemistet, Pferde gepflegt und geritten, gemeinsam gekocht und der Tag ausserhalb der Institution auf dem Hof in vollen Zügen genossen.

Unsere Angebote:

- Ganztagesangebote
- Gruppenlektionen

- Einzellektionen
- Angebote für Institutionen (Aussenatelier) und Gruppen
- Weitere Angebote (z. B. Anlässe, Ausflüge, Ferienlager)

Berufliche Integration

Hauptziel der beruflichen Integration ist die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf, beim Übergang von der Schule oder einer temporären Arbeitsunfähigkeit in die Arbeitswelt. Hierzu werden verschiedenste sinnstiftende und interessante Tätigkeitsfelder im Rahmen der Bewirtschaftung des Betriebs genutzt. Die Vielfalt des Betriebs ermöglicht es den Teilnehmenden, ihre Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen, Perspektiven zu entwickeln und Lösungen für ihre berufliche Zukunft zu finden. Dabei kann der Cutohof als kleiner Betrieb auf die persönlichen Bedürfnisse jeder und jedes Einzelnen eingehen.

Unsere Angebote:

- Belastbarkeits- und Aufbautraining
- Vorbereitungsmaßnahme erstmalige berufliche Ausbildung
- Ausbildung Praktiker/-in PrA Pferdepflege
- Individuelle Angebote

Ausbildung von Pferd und ReiterIn

Wir verfügen über ein breites Wissen und viel Erfahrung in der individuellen Förderung von Pferd und ReiterIn auf unterschiedlichstem Niveau. Unsere Ausbildung basiert hauptsächlich auf den Grundsätzen der von Philippe Karl gegründeten Ecole de Légèreté. Unser Ausbildungsangebot für Erwachsene richtet sich an ReiterInnen mit eigenem Pferd. Die Lektionen finden bei den Interessierten vor Ort statt.

Für Kinder bieten wir Hippolini- und Abzeichenkurse des SFRV bei uns auf dem Hof an. Dieses Angebot ist eine wichtige Ergänzung zu unseren anderen Angeboten und sorgt für die Durchmischung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Durch sie kann Inklusion gelebt und die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert werden.

Unsere Angebote:

- Einzellektionen (bei Interessierten vor Ort) für Erwachsene
- Hippoliniunterricht und Abzeichenkurse SFRV für Kinder
- Wochenkurse und Reitlager für Kinder

VISION UND LEITBILD

Vision

Mit Herz und Kompetenz bietet der Cutohof als wegweisende Organisation inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Erlebniswelten in naturnaher Umgebung für Mensch und Pferd.



Schon bald dürfen wir wieder in Gruppen unterwegs sein ...
mit unterschiedlichen Menschen und Tieren.

Leitbild

Wir führen den Cutohof als Nonprofitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist.

Wir positionieren den Cutohof als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Kundschaft ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Institutionen im sonderpädagogischen Bereich gestalten wir partizipativ.

Wir verstehen uns als innovative und lernende Organisation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.

Unsere Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus.

Wir betrachten die Zugehörigkeit und die Teilhabe an einer Gemeinschaft als Grundrecht und setzen uns dafür ein.

Wir nehmen jeden Menschen und jedes Tier als einzigartig und liebenswert wahr.

Wir schaffen einen Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur, in welchem sinnstiftendes Lernen und Arbeiten harmonisch stattfindet und professionell begleitet wird.

In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf das Erleben und den damit verbundenen Prozess.

In der Ausbildung von Pferd und ReiterIn bieten wir mit grösstmöglicher Leichtigkeit und ohne Druck gemeinsame und lustvolle Wege des Lernens an.

Das Wesen des Pferdes und das Verständnis für seine Eigenheiten und Bedürfnisse stehen stets im Vordergrund. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit dem Pferd und orientieren uns an den Grundsätzen einer möglichst artgerechten Haltung.

JAHRESBERICHT DER LEITUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wer hätte so etwas je gedacht ... Auch wir standen im Frühjahr 2020 ohne Kundschaft da, mit einem Team, welches in Kurzarbeit gerade noch die Pferde zu versorgen hatte. Es war und ist immer noch eine spezielle Zeit. Glücklicherweise konnten wir unter Einhaltung der nötigen Schutzmassnahmen den Betrieb bereits acht Wochen nach der Schliessung wieder aufnehmen und sehr bald kehrte fast wieder Normalität bei uns ein. Zwar wurden bestehende grosse Gruppen zu kleinen Gruppen, die Ganztagesangebote zu Stundenangeboten verändert, aber wir konnten wieder Menschen auf dem Hof empfangen; und es war schön, das Social Distancing nur noch als räumliche Distanz einzuhalten und nicht mehr als eine echte soziale Distanz.

Mit der Vorschrift, sich eigentlich konstant die Hände zu waschen, kamen wir alle recht gut klar. An das neue Accessoire aber, das wir nun während des Sommers unter die Sonnenbrille klemmten, um die Nase und den Mund zu bedecken, gewöhnten wir uns doch eher schwerlich. Erst im Winter in der Kälte wurde es etwas erträglicher, hat es uns immerhin die Nasenspitze etwas erwärmt.

In den Sommerferien haben wir unsere Pferde wieder auf die Weide gegeben. Um die corona-bedingten Ausfälle zu kompensieren allerdings dieses Jahr nur zwei statt vier Wochen. Diesmal haben wir in der Nähe des Schwarzsees eine Weide gefunden und ritten in fünf Tagen dorthin. Es war ein schönes und äusserst spannendes Erlebnis für uns alle.

Im August hat unser Team Zuwachs durch Gianna Leippert erhalten. Sie ist nun vollberuflich auf dem Cutohof tätig und war bereits nach kürzester Zeit nicht mehr wegzudenken. Ihre Energie und ihre Freude an der täglichen Arbeit sind eine grosse Bereicherung. Unser Lehrling Florian ist in sein zweites und letztes Ausbildungsjahr gestartet. Ausserdem haben in der beruflichen Integration zwei weitere Personen einerseits ein Berufsvorbereitungsjahr und andererseits ein Aufbautraining begonnen. Ich freue mich sehr über den Bericht von Iris, welche im vorliegenden Geschäftsbericht über ihr erfolgreiches Jahr auf dem Cutohof schreibt.

Menschen, die zu uns in die berufliche Integration kommen, brauchen in der Regel einen beruflichen und sozialen Aufbau, oft fehlt es an Perspektiven und Selbstvertrauen. Von den Mitarbeitenden des Cutohofs werden sie empathisch, wertschätzend und individuell in die Bewirtschaftung des Hofes und in die Dienstleistungen miteinbezogen. Dies kann im Pferdestall, im Haushalt, in der Werkstatt, bei Büroarbeiten oder auch bei den sonderpädagogischen Angeboten sein. Für mich ist es eine grosse Bereicherung zu sehen, wie oft sich die Hemmungen und

Distanz zu den geistig und körperlich beeinträchtigten Personen legen, wie schnell Hilfe und Unterstützung angeboten werden.

«Der beste Weg, sich selbst zu finden, ist es, sich für das Wohl anderer einzusetzen.»

Mahatma Gandhi

Nicht nur unsere Pferde und anderen Tiere haben eine heilende Wirkung, auch das Helfen macht glücklich. Es steigert das Selbstwertgefühl, man erhält Dankbarkeit und Anerkennung und es löst ein Gefühl der Verbundenheit aus. Und das ist in schwierigen Lebensphasen unendlich wichtig. Diese wunderbare Vermischung von Menschen ist etwas, was ich am Cutohof unheimlich schätze und als enorm wertvoll empfinde!

Lustig und quirlig sind die Stunden gegen Abend, die sich wieder mit Kindergeplätscher füllen. Die Mitarbeit von Gianna Leippert legte es nahe, wieder vermehrt Kinderunterricht anzubieten. Die Anfragen aus der Umgebung waren so gross, dass wir bereits nach kürzester Zeit schon wieder eine Warteliste führen mussten. Auch die erste Reitwoche im Herbst war im Nu ausgebucht und ein voller Erfolg.

Das Projekt Neubau verzeichnet per Ende Jahr einen grandiosen Spendenerfolg! Bereits CHF 900'000.- Spenden sind eingegangen oder zugesagt worden. Beim Schreiben dieses Berichts wissen wir, dass wir im 2021 mit dem Bau beginnen können. Nach über zehn Jahren Planung mit vielen Hochs und Tiefs können wir nun endlich zur Tat schreiten!

Zum Schluss noch dies: Das Jahr 2020 war auch ein Jubiläumsjahr. Im 2000 von mir als Einzelfirma «Pferdehof Buechi» gegründet, steht der Cutohof als gemeinnützige AG heute an einem ganz anderen Punkt. Geblieben ist die Freude, der Humor und die Überzeugung, einen aussergewöhnlichen, wundervollen und wichtigen Ort für sehr viele Menschen zu bieten!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlichst, Jeanne Bessire

Gesamtleitung Cutohof, Präsidentin Verwaltungsrat Cutohof AG

DER CUTOHOF IN DER CORONA-ZEIT

Der Begriff Corona wurde Anfang 2020 sicherlich noch hauptsächlich mit einer Biersorte in Verbindung gebracht. Das änderte sich im Frühjahr drastisch und die Welt stand plötzlich Kopf. Pandemie, Schutzmassnahmen, Abstand, Lockdown – viele Begriffe, die wir zwar kennen, aber doch wieder neu einordnen mussten. Und aufgrund der besagten Massnahmen musste im März 2020 wie viele andere auch unser Betrieb schliessen. Wir hatten alle viele Fragen: Wie lange wird sich das hinziehen? Was passiert eigentlich gerade? Wann können wir wieder arbeiten? Wir hatten Glück und konnten bereits nach acht Wochen unter strenger Einhaltung unseres neuen Schutzkonzepts den Betrieb wieder aufnehmen. Dies war eine grosse Freude für das Team und die Kundinnen und Kunden des Cutohofs.

Aber es war schon nach diesen acht Wochen deutlich zu spüren: Der Alltag in den sozialen Institutionen, welche die Dienstleistungen des Cutohofs in Anspruch nehmen, hatte sich aufgrund der Schutzmassnahmen verändert. Dessen BewohnerInnen hatten mit den neuen Umständen wie fehlende Aktivitäten und Routineverlust im Alltag zu kämpfen. Diese Umstände belasteten und belasten die Menschen noch heute sehr. Umso wichtiger waren und sind die Stunden auf dem Cutohof. Hier kann verhältnismässig unbelastet Zeit in der Natur mit den Pferden verbracht werden. Und da die Abstandsregeln nur für die Menschen gelten, wird oftmals die Nähe zu den Pferden gesucht.

Natürlich hat sich auch unsere Arbeit verändert. Die Übertragung von Emotionen und Kommunikation wird durch die Maske stark erschwert. Der Augenkontakt ist zwar weiterhin möglich, aber ohne Mimik gab es schon das eine oder andere Missverständnis. Es war und ist ein Umgewöhnen. So ist die Situation aber nun mal – wir haben sehr rasch gelernt, bestmöglich damit umzugehen. Und wir sind überzeugt, stärker aus der Krise hervorzugehen, wieder dazugelernt zu haben und viele Dinge dann erneut vermehrt zu schätzen ... Und manchmal kann auch das Tragen der Maske spassig sein.

Janice Schild

«Janice, bisch du ä schöni oder ä Frou?»



Das Pflegen der Pferde gehört genauso dazu wie das Reiten.

20 JAHRE CUTOHOF

«Wähle einen Beruf, den du liebst,
und du brauchst nie wieder zu arbeiten.»

Vielleicht entsprang vor über 20 Jahren genau diesem Sprichwort die Motivation und der Antrieb, meiner Leidenschaft zu folgen und damit den Grundstein für den heutigen Cutohof zu legen.

Die Passion für die Pferde habe ich in mein Elternhaus gebracht. Glücklicherweise hatte meine Mutter ein ähnliches Bedürfnis und konnte mit dem Wunsch ihrer Tochter einen eigenen erfüllen. So liess das erste Pony nicht lange auf sich warten. Ich war wohl knapp in der siebten Klasse, als ich dann bereits in der Reitschule in Grenchen bei den Reitstunden mithelfen durfte. Zuhause – meine Mutter arbeitete damals als Heilpädagogin im Sonderschulheim Blumenhaus – hinterliessen die ersten Begegnungen ihrer SchülerInnen mit unseren damals zwei Pferden einen prägenden Eindruck auf mich.

Im Jahr 2000 gründete ich, direkt nach meinem Studienabschluss als Kindergärtnerin und einem fast einjährigen Aufenthalt auf einem Gestüt in Frankreich, den «Pferdehof Buechi» als Einzelfirma. Nebenbei ging ich während acht Jahren zusätzlichen Erwerbsarbeiten nach, um den Hof und somit meine Leidenschaft zu finanzieren. Elf Jahre führte ich mit viel Freude, Überzeugung und einer Unmenge an Ideen den Betrieb auf dem elterlichen Hof. Etliche tolle Menschen haben mich begleitet und mitgearbeitet, unzählige Weiterbildungstage und Ausbildungen gaben mir die nötigen Inputs und Kompetenzen für die Entwicklung des Betriebs.

Sehr lange Arbeitstage waren die Regel, konnten mich aber nicht ermüden. Die Leidenschaft, die Überzeugung und vor allem die Freude an der Sache sowie der Humor sind geblieben und alles hat sich so gefestigt, dass sich die kleine Einzelfirma Gedanken über ihre juristische Form machen musste. Diese Anpassung folgte dem Gedanken, dass der aktuelle Standort wohl nicht für die Ewigkeit geeignet bleibt und in Zukunft für das Weiterbestehen des Hofes ein neuer Ort gesucht werden müsste. Dies war im Jahre 2011. Damals entstand die Idee, in Küttigkofen einen Neubau zu planen; eine Idee, welche die damalige Gemeinde begrüsst. Dass uns dieser Plan weitere zehn Jahre begleiten würde, war uns damals nicht im Geringsten klar und das war wohl auch besser so.

So wurde im selben Jahr die Cutohof GmbH gegründet und als gemeinnützige Organisation anerkannt. Um hier gleich die oft gestellte Frage zu klären, was denn der Name bedeutet, sogleich die Erklärung dazu: Nach akribischem Sichten aller Flurnamen in der Umgebung befanden wir, dass wohl Huntehölzli buchstabiert werden muss und Heilbräch irgendwie nicht so recht passt. So stiessen wir auf



Nonverbale Kommunikation, die Verständigung
ohne Worte ist für uns Alltag –
sei es beim Menschen oder beim Tier.

«Jeanne isch das do d'Sophia?»
«Nei das isch d'Loulou.»
«Jo aber ig cha jo ou Sophia säge,
das isch völlig okay.»



Die 20 Jahre Cutohof waren manchmal auch ein Seiltanz, bei dem stets wieder eine neue Balance gefunden werden musste.



«Was hat dir in der Reitwoche am besten gefallen?»

«In der Hölle war es toll.» (Höhle)

«Wie war das Essen in der Reitwoche?»

«Der Sirup war am besten.»

Fragebogen im Reitlager



Wikipedia unter der Geschichte zu Küttigkofen auf folgenden Eintrag: «Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes erfolgte 1316 unter dem Namen Obrenchüttenkofen. [...] Der Ortsname geht auf den alemannischen Personennamen Cuto zurück. Mit dem Suffix -igkofen bedeutet er so viel wie «bei den Höfen der Leute des Cuto», wobei so genannte Aussiedlerhöfe gemeint sind.» Das schien uns passend und so ist der Name Cutohof entstanden.

Der Cutohof wuchs fröhlich weiter, gleichzeitig dazu entwickelte sich das Projekt Standortwechsel. Dieses Projekt begleitete uns während zehn Jahren, war oft sehr intensiv und eine enorme Belastung. Diese stellte das Fortbestehen des Betriebs immer wieder stark auf die Probe. Wäre der Cutohof nicht aus einer derart grossen Überzeugung und absoluter Leidenschaft entstanden und geführt worden, hätte er wohl all die Rückschläge nicht überstanden. Nach diversen anderen Liegenschaften und einer äusserst beeindruckenden, aber schlussendlich für uns erfolglosen Versteigerung einer Liegenschaft im 2016 war ein neuer Anlauf in Küttigkofen schliesslich erfolgreich.

Das Projekt wurde wieder vorangetrieben und von einem grandiosen, stetig wachsenden Netzwerk getragen und unterstützt. Im 2018 erschien es in Bezug auf den bevorstehenden Neubau und insbesondere hinsichtlich des bevorstehenden Fundraisings sinnvoll, noch stärker auf eine breit abgestützte Trägerschaft zu bauen. So beteiligten sich die rodania Grenchen und das Blumenhaus Buchegg an der neu gegründeten, gemeinnützigen Cutohof AG.

Der Cutohof hat sich in den 20 Jahren seines Bestehens zu einem professionell geführten Anbieter einzigartiger sozialer Dienstleistungen entwickelt. Gerade hinsichtlich des Neubaus und mit den neuen Strukturen sind viele neue Elemente dazugekommen. All dies hat dazu geführt, dass wir heute mit klareren Strukturen, einem starken Netzwerk, kompetenten Mitarbeitenden, marktüblichen Löhnen und einem hochkarätigen und geschätzten Verwaltungsrat den Cutohof weiterentwickeln können.

So viele grandiose Menschen haben mich in alle diesen Jahren unterstützt und den Cutohof so ein Stück weit zu ihrem gemacht ... Vielen herzlichen Dank euch allen!

Und das Allerwichtigste und Schönste an dieser Erfolgsgeschichte ist, dass der Cutohof trotz allen Veränderungen seine Seele behalten hat und ein wunderbarer Ort geblieben ist! Ich erfreue mich nach wie vor jeden Tag daran.

Jeanne Bessire



Einmal pro Woche verbringt eine Gruppe des Discherheims den ganzen Tag auf dem Cutohof im Aussenatelier. Die Durchmischung von Kinderreitstunden, Atelier und beruflicher Integration ist eine wunderbare Sache und eine Kernkompetenz des Cutohofs.

SEIT BEGINN DABEI



Anina mit dem Therapiepferd Loulou,
mit welcher sie viele Stunden zusammenarbeitete.

Von klein auf hatte ich – wie so viele Mädchen – den Wunsch, meine Freizeit mit Pferden zu verbringen. Als ich in die Schule kam, wurde mir mein Traum endlich erfüllt und ich durfte einmal die Woche auf dem «Pferdehof Buechi» in den Reitunterricht. Es dauerte nicht lange, und ich verbrachte meine ganze Freizeit auf dem Hof. Zusammen mit meiner Freundin Janice fuhr ich fast täglich mit dem Velo zu den Pferden. Wir durften bei den Stallarbeiten und beim Pflegen der Pferde helfen.

Nach kurzer Zeit kam ein neues Pony namens Alvari auf den Hof. Es war Liebe auf den ersten Blick, das plüschige und eigensinnige Geschöpf war für mich ein weiterer Grund, nun tatsächlich jede freie Minute hier zu verbringen. Die Zeit verging, ich durfte viele tolle Reitlager miterleben und hielt das ganze Team bestimmt oft

auf Trab. Denn ich muss gestehen, ich war nicht das ruhigste Kind und habe sicher mehr als einmal die Nervenstärke aller Mitarbeitenden getestet. Manchmal kriegte ich dafür auch die Rechnung – z. B. bei der Reitlager-Aufführung, in der ich mit Alvari als Clown verkleidet meine Runden drehen musste, während die anderen Mädchen mit Umhängen geschmückt ihre Runden galoppieren durften.

Ich wurde älter und durfte im Jahr 2004 mit dem ganzen Team mit auf meinen ersten Wanderritt. Ein weiterer Traum ging in Erfüllung. Damals habe ich etwas fürs Leben gelernt: Vergiss nie, ab und zu die Gurte zu kontrollieren und «nachzugurten». Langsam wurde ich zum Teenager und doch war mein Interesse stets nur einem männlichen Vierbeiner gewidmet. Nun kam auch die Zeit, in der ich vereinzelt anfangen durfte, bei den Reitstunden auf dem Hof mitzuhelfen und die Verantwortung für Stallarbeiten ganz zu übernehmen. Der Cutohof lehrte mich, Verantwortung zu tragen und ich bekam erste Einblicke in die Arbeitswelt. Im Jahr 2015 wurde der Hof sogar für fast zwei Jahre mein Zuhause: Ich durfte mich im oberen Stock des Hauses einnisten. In dieser Zeit habe ich hautnah miterlebt, wie erfüllend der Hofalltag für all unsere Kundinnen und Kunden aus sozialen Institutionen ist. So wurde ich dann auch Mitglied des noch sehr überschaubaren Cutohof-Teams und genoss die Arbeit als Ausgleich zu meinem Studium.

Nun, die letzten fünf Jahre bis heute, die vergingen wie im Flug. Der Hof, das Team, die Pferde, alles veränderte und entwickelte sich stetig weiter. Der Cutohof wurde grösser und komplexer. Ein spannender Prozess, gleichzeitig auch immer wieder Nervenkitzel pur, wenn es um den neuen Standort ging. In diesem Jahr durfte mein Pferd Ennio nach Buchegg ziehen, damit habe ich in eine weitere Rolle hier bekommen. Von der kleinen Reitschülerin über die stolze Pflegepferd-Besitzerin, Mitbewohnerin, Mitarbeitende und schliesslich jetzt noch als Pensionärin auf dem Cutohof habe ich meinen Weg hier stets genossen.

Ich durfte die letzten 20 Jahre miterleben und habe auch vor, die nächsten 20 Jahre mit dabei zu sein. Ich bin überzeugt, dass der Hof auch in Zukunft über sich hinauswachsen wird.

Anina Krebs

«Ilg hüt s'Aschenpögel.»

PROJEKT NEUBAU CUTOHOF

Mit dem Kick-off des Patronatskomitees am 21. Januar haben wir das Jahr 2020 begonnen. Über 30 Personen – Mitglieder des Komitees, Gäste sowie Mitarbeitende des Betriebs und des Projekts – haben sich im Blumenhaus zu einem sehr gelungenen Anlass getroffen, über den auch in den Medien berichtet wurde. Nach diesem offiziellen Start des Patronatskomitees fand noch ein Sommeranlass statt, an dem neue Mitglieder begrüsst wurden. Gesamthaft konnten im 2020 vier zusätzliche Persönlichkeiten für ein Engagement im Patronatskomitee gewonnen werden: Karin Heimann, Gemeindepräsidentin Verena Meyer-Burkhard, Alt-Bundesrat Samuel Schmid und Alt-Regierungsrat Christian Wanner. Die Mitglieder haben sich in unterschiedlicher Zusammensetzung mehrmals getroffen, um gemeinsam das Vorgehen zu koordinieren und Kontakte zu Förderstellen zu sammeln.

Im Berichtsjahr wurden mehrere Dutzend Unterstützungsgesuche gestellt, welche ein positives Echo auslösten. So konnten wir das Jahr 2020 mit einem beachtlichen Spendenstand von fast CHF 900'000.- abschliessen. Erfreulich daran ist nicht nur der Betrag, sondern dass Spenden in allen Grössen Kategorien und von verschiedensten Seiten (Stiftungen, Behörden, Private) eingegangen sind. Das zeigt uns, dass das Projekt weitherum sehr gut ankommt und das Fundraising gut geplant und abgestützt ist. So erfreulich der Zwischenstand ist, es bleibt noch ein weiter Weg bis zu unserem Spendenziel von 2,5 Mio. CHF – wir freuen uns weiterhin über jede Unterstützung!

Ein wichtiges Element für die Umsetzung des Fundraisings ist unsere Projektbroschüre, deren erste Version seit März 2020 vorliegt. Diese wird verwendet, um in persönlichen Begegnungen mögliche Spendende anzusprechen und sie wird allen Unterstützungsgesuchen beigelegt. Eine wichtige Grundlage der Kommunikation ist auch die Website des Cutohofs, welche im Berichtsjahr in rekordverdächtig kurzer Zeit komplett erneuert wurde und im September 2020 online ging. Verbessertes Erscheinungsbild, klarer strukturierter Inhalt sowie neuen Funktionalitäten machen die Website zu einem wichtigen Kommunikationselement für das Projekt. Nicht nur sind viele Informationen dazu abrufbar, auch die Spendenaktion ist sehr präsent; eine offene Baustelle war die Ende Jahr noch fehlende (inzwischen vorhandene) Möglichkeit, online Spenden zu empfangen. Bei Broschüre und Website durften wir auf die bewährte Zusammenarbeit mit Grafikerin Andrea Stebler zählen, die unsere Ideen immer wieder ebenso unkompliziert wie kompetent visuell wunderbar gestaltet. Neu und ebenso erfreulich war für uns die Zusammenarbeit mit Higi Bigler (nullnulleins GmbH), der mit Weitblick und Erfahrung souverän die technische Umsetzung der Website für uns übernahm.



So sieht der neue Cutohof aus. Der Stall verschwindet im Hang, der Reitplatz ist wettergeschützt und das Betriebsgebäude optimal auf die Kundschaft ausgerichtet.

«Nöchscht mou wott ig de springrite.»

SPENDEN NEUBAU – HERZLICHEN DANK!

Als weiteres sehr wertvolles Element unserer Fundraising-Kampagne durften wir im Berichtsjahr mit Nino Jacusso ein Image-Video realisieren, welches mit unheimlich berührenden Bildern zeigt, wie auf dem Cutohof Glücksmomente ermöglicht werden. Und schliesslich dürfen wir seit Oktober 2020 im «Azeiger» Inserate für unsere Spendenaktion schalten, was natürlich auch für viel Präsenz und Spenden sorgt.

Beim Bauprojekt stand Anfang 2020 die Vorbereitung des Baugesuchs im Vordergrund. So konnten wir Ende Februar in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro G+S die Unterlagen bei der Gemeinde einreichen. Die darauf eingegangenen Einsprachen wurden in Absprache mit den zuständigen Behörden mit Anpassungen an unserem Gesuch so weit berücksichtigt, dass die Baubewilligung Ende August 2020 erteilt wurde. Ein grosser Meilenstein! Entsprechend fand auch dieser wichtige Schritt wieder Beachtung in den Medien.

Die interne Organisation und Kompetenzen wurden geregelt und mit der Aufnahme von Res Jenni in unseren Bauausschuss konnten wir die internen Fachkenntnisse entscheidend erweitern. Ausserdem wurde ein Baurecht für die zu bebauende Parzelle in Küttigkofen errichtet und in Zusammenarbeit mit der Firma SolGeo noch offene Fragen bezüglich der Kompensation der Fruchtfolgefleichen geklärt. So stand der Umsetzung des Baus Ende Jahr aus bauplanerischer Sicht nichts mehr im Weg!

Rückblickend ist das Projekt im 2020 also dem Ziel entscheidende Schritte näher gekommen und das sehr breite Netzwerk, welches das Vorhaben trägt, funktioniert weiterhin gut. Ich danke allen erwähnten und den zahlreichen weiteren Beteiligten, insbesondere auch den Institutionen Blumenhaus, rodania und Discherheim für die engagierte und immer wieder auch persönlich sehr angenehme Zusammenarbeit! Wir freuen uns auf ein ebenso dynamisches Jahr 2021, in dem der Baustart auf der Agenda steht!

Yves Niederhäuser

**Wir danken ganz herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen,
welche das Projekt Neubau im Jahr 2020 so grosszügig unterstützt haben:**

Ernst Göhner Stiftung	CHF 200'000.00
MBF Foundation	CHF 150'000.00
Marianne Ritter-Stiftung	CHF 100'000.00
Marianne und Martin Haefner-Jeltsch	CHF 100'000.00
Paracelsus Stiftung	CHF 75'000.00
Stiftung Denk an mich	CHF 60'000.00
Gemeinnützige Bürgerschaftsgenossenschaft Kanton Solothurn	CHF 50'000.00
Max-Müller-Fonds	CHF 50'000.00
UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung	CHF 20'000.00
Medics Labor AG	CHF 12'500.00
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind	CHF 10'000.00
Gemeinde Buchegg	CHF 10'000.00
Elisabeth Mathys-Sieber	CHF 5'000.00
Stiftung für das behinderte Kind	CHF 5'000.00

**Ebenso herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern
von Beträgen unter CHF 5'000.00:**

Hans Gassler AG, Gemeinde Messen, H. Bessire, K. & C. Cina-Huber, H. Flühmann, M. Kurth, Nussbaumer-Simonin-Stiftung, T. Studer, S. Szente, Zumbach InnoBau AG, K. Arni, M. Gfrörer, J. & J. Krebs, M. & S. Marti, A. Niederhäuser-Cattin, E. Oppliger, S. & H. Schmid, S. Thomke, R. Bloechlinger, E. Müller, F. Rüfenacht, K. Heutschi, Hof 21 GmbH, B. Hohl, C. & A. Koeninger, H. & K. Schmid, D. Domamüller, S. & I. Felber, B. Galli, G. Häusler, B. Hofer, B. Iyase, P. Juillerat, S. & R. Jutzeler Niederhäuser, E. & R. Köhli, T. Luginbuhl, M. Marbot, M. Moser, S. & P. Stöckli, C. & T. Suter-Roos, C. Fischer, V. & M. Peter, U. Brandl, M. Cosandey Scheidegger, P. Estermann, A. Fuchs, M. Grimm, C. Heutschi, T. Jäggi, C. & P. Kaufmann, E. Furrer & K. Kocher, E. Koeninger-Aeschbacher, P. Kuhn-Ruetsch, Physikalische Therapie Petra Moser, P. Moser, H. Neeracher, Z. & I. Ravlija, F. Roth, R. & H. Schachenmann, V. Schmid, J. Schwarz, D. Späti, K. & H. Strebel, H. Stuber-Bandi, A. & D. Vessaz, A. Vessaz, D. Weber, M. Wüthrich, R. Giezendanner, N. Ermel, M. & R. Gähwiler, S. Mast, K. & N. Niggli-Hofer, J. Schmid, G. Vessaz, M. Wagmann, G. & S. Ziegler, B. & M. Ziegler, A. Zuger, D. & A. Besnard, C. Knecht-Stebler, F. Schmid-Freitag, F. Brandl, R. Senn Lisci, O. Suntheim, Trauerkollekte D. Vogt-Güntherich

MEIN JAHR AUF DEM CUTOHOF

Im Juli 2020 kam ich durch das Kompetenzzentrum Berufsausbildung «Step4» auf den Cutohof. Das Ziel war es, ein 100%-Pensum zu erreichen, was mir davor leider nicht möglich war. Auf dem Hof lernte ich mit den Pferden und Beeinträchtigten umzugehen. Zu Beginn musste ich sehr viel nachfragen, da ich noch ziemlich unsicher war, was die Arbeiten betraf. Mit der Zeit und den täglichen Routineaufgaben legte ich die Unsicherheit irgendwann ab.

Mir gefallen die Aufgaben, die ich zu erledigen habe. Am meisten Spass macht mir das Auffüllen der Pferdetränken, das Desinfizieren der Oberflächen (Corona!) und die Vorbereitung des Kurzfutters für die Pferde. Abfalleimer leeren, Heu auffüllen und Weide misten sind Arbeiten, die ich nicht so gerne mache. Neben diesen Arbeiten war es im Herbst meine Aufgabe, eine Lehrstelle zu finden. Dabei unterstützte mich mein Coach Denise. Einmal in der Woche setzten wir uns zusammen und besprachen die Lage. Daraufhin organisierte ich Schnupperstellen als Fachfrau Betriebsunterhalt in der Schule Biberist, beim BBZ Olten und beim Hochbauamt in Solothurn. Ende des Jahres bekam ich dann die Lehrstelle beim Hochbauamt. Im Mai 2021 wird mich mein Lehrmeister auf dem Hof besuchen kommen. Dann planen wir zur Vorbereitung auf die Lehre einige Mitlauftage beim Hochbauamt.

Leider habe ich eine starke Gewitterangst, was mir den Alltag teilweise erschwert. Deswegen bin ich umso mehr froh, dass man mich unterstützt und Verständnis für diese Situation hat. Denn so weiss ich, dass ich mich auch mal zurückziehen kann, wenn es mir während eines Gewitters zu viel wird. Dafür bin ich den Mitarbeitenden sehr dankbar und es geht mir dadurch auch besser.

Irgendwann wuchs in mir das Interesse, selber auch mit dem Reiten zu beginnen. Seither erhalte ich jeden Freitag eine Reitstunde, was mir sehr viel Spass macht. Die Zeit geht für mich sehr schnell vorbei, und ich weiss jetzt schon, dass ich den Hof vermissen werde, wenn ich meine Lehrstelle im Sommer antrete.

Iris Zimmermann



Iris mit der Stute Sienna. Mit den Tieren zu sein bringt Iris stets zum Strahlen.

WILLKOMMEN ZORA

Dank erfolgreicher Suche nach einem neuen Therapiepferd konnten wir im Sommer 2020 eine wundervolle junge Stute kaufen. Zora wurde in Sevilla, Spanien, geboren und stand nun in Deutschland zum Verkauf. Die Cruzado-Stute (Spanischer Mischling) verfügt über eine Grundausbildung und überzeugte uns sogleich mit ihrer interessierten und besonnenen Art.

Die weitere Förderung bestand für Zora bei uns auf dem Cutohof daher in Bodenarbeit und unter dem Sattel sowie in der Ausbildung zum Therapiepferd. Sie zeigte sich in der Arbeit anfänglich noch etwas unsicher, gewann jedoch rasch Selbstvertrauen und lernte ausserordentlich schnell. Zora ist sehr feinfühlig und will stets alles richtig machen. Trotzdem hinterfragt sie uns oft und versucht inzwischen auch, unsere Anfragen zu umgehen. Auch in der Herde auf dem Cutohof hat sich Zora schnell integriert und fühlte sich unverzüglich wohl. Schon nach einigen Monaten konnte sie für den Hippolini Kinderunterricht eingesetzt werden. Und nach knapp einem halben Jahr meisterte Zora ihre ersten Therapiestunden im Bereich des sonderpädagogischen Reitens sehr souverän.

Zora wurde zu einem Teil über Spendeneinnahmen des Vereins Cutohof und zum anderen Teil über die Cutohof AG selbst finanziert. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern des Vereins – dank Ihrer Unterstützung gehört Zora nun zur Cutohof-Familie. Zora ist ein hervorragendes Pferd und bereitet allen, die sich mit ihr beschäftigen, grosse Freude.

Es wurden bereits einige Therapiepferde von Stiftungen, Vereinen, Privatpersonen oder anderen Institutionen gespendet. Mit der Spende des Azeigerverbandes Bucheggberg-Wasseramt durfte Loulou im Jahr 2013 auf den Cutohof ziehen. Ladino kam 2014 dank einer Spende der Stiftung STAB zu uns. Leopold wurde 2016 von einer Privatperson gespendet und Fia im 2019 vom Verein «UBS Mitarbeiter helfen».

Spenden für ein Therapiepferd helfen dem Cutohof und all den betreuten Menschen bei uns sehr und freuen uns jeweils immens. Es ist eine sehr schöne Art, Spenden zu erhalten und sicherlich auch eine tolle Vorstellung für Spenderinnen und Spender, wenn diese mit ihrer Unterstützung ganz direkt beglückende Begegnungen ermöglichen.

Sarah Husistein



Zora schaut besonnen und selbstbewusst in ihre Zukunft als Therapiepferd auf dem Cutohof.

ADIEU FEE

Bereits im Berichtsjahr 2019 haben wir erwähnt, dass die Gesundheit von Fee sich verschlechtert hat. Dies blieb auch im 2020 so und trotz der intensiven und kompetenten Betreuung der Tierklinik Schönbühl mussten wir uns im Juni 2020 schweren Herzens dazu entschliessen, Fee gehen zu lassen. Sie war von Sarkoiden befallen, welche ständig zu starken Blutungen führten. Das Equine Sarkoid ist der häufigste Hauttumor bei Pferden, wofür es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten gibt. Leider schlugen die Behandlungen bei Fee nicht an und wir mussten uns von ihr verabschieden.

Fee war ein sehr lustiges, fröhliches und äusserst intelligentes Pferd. Wir vermissen sie sehr!



Fee auf unserem Reitplatz.

MENSCHEN UND TIERE: DAS TEAM

Anina Krebs arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten und begleitet Menschen in der beruflichen Integration. Anina hat an der Pädagogischen Hochschule den Bachelor für das Unterrichten auf Kindergarten- und Unterstufe absolviert. Sie ist selber Pferdebesitzerin und aktive Reiterin.

Denise Leippert ist für die Begleitung und das Coaching der Menschen zuständig, die im Rahmen der beruflichen Integration auf dem Cutohof sind. Zusätzlich leitet sie sonderpädagogische Stunden für Erwachsene. Denise ist Sozialarbeiterin FH mit langjähriger Erfahrung im ressourcen- und lösungsfokussierten Coaching.

Florian hat im Sommer 2019 die Lehre als Praktiker PrA Pferdepflege aufgenommen.

Gianna Leippert leitet den Kinderunterricht, arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten mit und begleitet Menschen in der beruflichen Integration.

Janice Schild leitet mit Jeanne zusammen die sonderpädagogischen Angebote, begleitet Menschen in der beruflichen Integration und ist für das Tagesgeschäft zuständig. Janice ist Fachfrau Betreuung EFZ, aktuell in der Ausbildung zur Reitertherapeutin IPTH.

Jeanne Bessire hat den Betrieb gegründet und leitet ihn. Jeanne ist Kindergärtnerin, Trainerin B SFRV, Ausbilderin beim SFRV, Pferdefachfrau EFZ, dipl. Hippolinlehrkraft und lizenzierte Reitlehrerin der Ecole de Légèreté.

Sandra Suter arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten und erteilt unserem Lehrling Fachunterricht. Sie verfügt über das Lehrpatent Primarlehrerin, ein Diplom in Klinischer Heilpädagogik und Sozialpädagogik und ist Trainerin C beim SFRV.

Sarah Husistein ist verantwortlich für die Finanzen und die Kommunikation bei uns und arbeitet im Team des Projekts Neubau Cutohof sowie in den sonderpädagogischen Angeboten mit. Sarah hat Betriebswirtschaft studiert und ist in Ausbildung zur Trainee Teacher der Ecolé de Légèreté.

Yves ist für das Projekt Neubau Cutohof zuständig. Er kennt sich mit Stahlrössern weit besser aus als mit Pferden und bringt als Historiker und Archivspezialist die für das Projekt erforderliche strukturierte Herangehensweise mit.



«Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele.»
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
 v. l. n. r. Gianna, Sarah, Janice, Florian, Denise,
 Sandra und Jeanne mit Ponies June und Ladino
 (Yves und Anina fehlen auf dem Bild).

«Was, das Ross heisst Pia?»
 «Nei FIA!»

Aladin ist unser Jungspund, der als 3-jähriger im Sommer 2020 auf den Cutohof gekommen ist. Er ist ein Freibergerwallach, gut gelaunt, verspielt und motiviert, Neues zu lernen. Zurzeit ist er noch in Privatbesitz.

Ennio gehört Anina und ist nach der Zeit auf der Fohlenweide im Februar 2020 auf den Cutohof gekommen. Er ist unser Clown, dem immer wieder neuer Unfug einfällt. Er wird zum Reit- und Therapiepferd ausgebildet und hat schon erste Erfahrungen gesammelt.

Fia ist seit 2019 auf unserem Hof. Die Tinkerstute ist ein sehr tüchtiges Therapiepferd, eignet sich aber dank ihrer Haarpracht ebenso als Traumpferd.

June ist 2019 auf den Cutohof gekommen und hat mit ihrer vorwitzigen, aber immer gutmütigen Art in kurzer Zeit die Herzen der Kinder erobert. Zurzeit ist sie noch in Privatbesitz.

Ladino hat sieben Dienstjahre auf dem Cutohof hinter sich. Der kleine Welsh-A arbeitet hauptsächlich mit Kindern und behält auch im grössten Trubel einen klaren Kopf. Die Freude ist insbesondere bei den Kindern sehr gross, wenn er die Kutsche oder den Schlitten zieht.

Leopold ist unser Samson; seit vier Dienstjahren ist dem Noriker kein Mensch zu schwer, um ihn sicher auf seinem starken Rücken zu tragen.

Lola wurde als Fohlen von Loulou 2014 auf dem Hof geboren. Nach ihrer Rückkehr von der Fohlenweide haben wir sie ausgebildet und Lola arbeitet nun seit zwei Jahren tüchtig mit.

Loulou ist, wie die Rassenbezeichnung Cheval de Trait vermuten lässt, die starke Stute auf dem Hof. Seit sieben Jahren verrichtet sie bei uns zuverlässig und stetig ihre Arbeit, was sie zu einer unglaublich wertvollen Mitarbeiterin macht.

Shamal ist das am weitesten ausgebildete Pferd im Stall. Jeanne ist mit ihm die Prüfung zur Reitlehrerin der Ecole de Légèreté erfolgreich geritten.

Sienna ist mit vier Jahren direkt von der Fohlenweide auf unseren Hof gekommen. Nachdem sie zum grössten Pferd auf dem Cutohof herangewachsen ist und wir sie ausgebildet haben, arbeitet sie fleissig im Betrieb mit. Sie ist in Privatbesitz.

Zora ist eine sehr freundliche junge Stute, die seit Sommer 2020 von uns ausgebildet wird. Vertrauensvoll und vorsichtig stellt sie sich den Herausforderungen auf dem Weg zum Therapiepferd.

HERZLICHEN DANK!

Auch dieses Jahr haben viele Menschen und Organisationen den Betrieb unterstützt und sich dafür engagiert, den Cutohof weiterzuentwickeln:

Danke allen Mitgliedern des Patronatskomitees für ihr Engagement für das Projekt Neubau

Danke an Nino Jacusso für den wunderbaren Imagefilm

Danke den Institutionen rodania Grenchen, Blumenhaus Buchegg und Discherheim Solothurn für die Unterstützung und das grosse Vertrauen

Danke Mark Rüfenacht, Thomas Suter und Thomas Vogt für den Einsatz im Verwaltungsrat der Cutohof AG

Danke unseren Fachleuten im Bauausschuss des Projekts Neubau, Kaspar Arn und Res Jenni, die uns helfen, fachlich den Kurs zu halten

Danke Doris und Rolf Zundel für die unkomplizierte und vertrauensvolle Vermietung der Infrastruktur

Danke dem Azeigerverband Bucheggberg-Wasseramt für die tolle Medienpartnerschaft



Danke allen im Cutohof-Team für ihren unermüdlichen Einsatz in allen Geschäftsbereichen

Danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die auf dem Hof arbeiten oder für den Verein tätig sind

«Was isch de das für ne Labrador?
E wüde?»

AUSBLICK

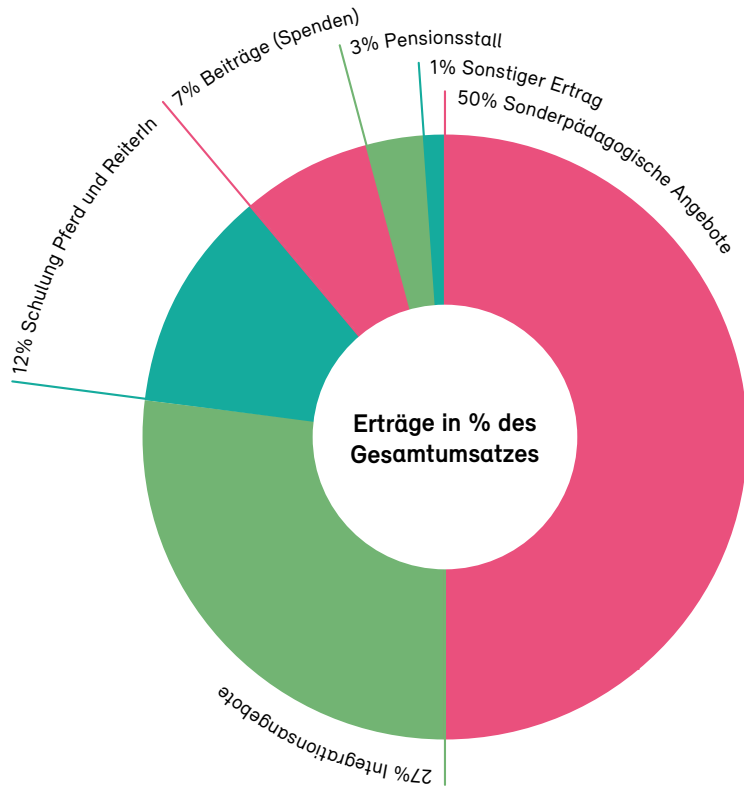


«Eine kluge Frau wird manches übersehen,
aber alles überschauen.» *Lil Dagover*

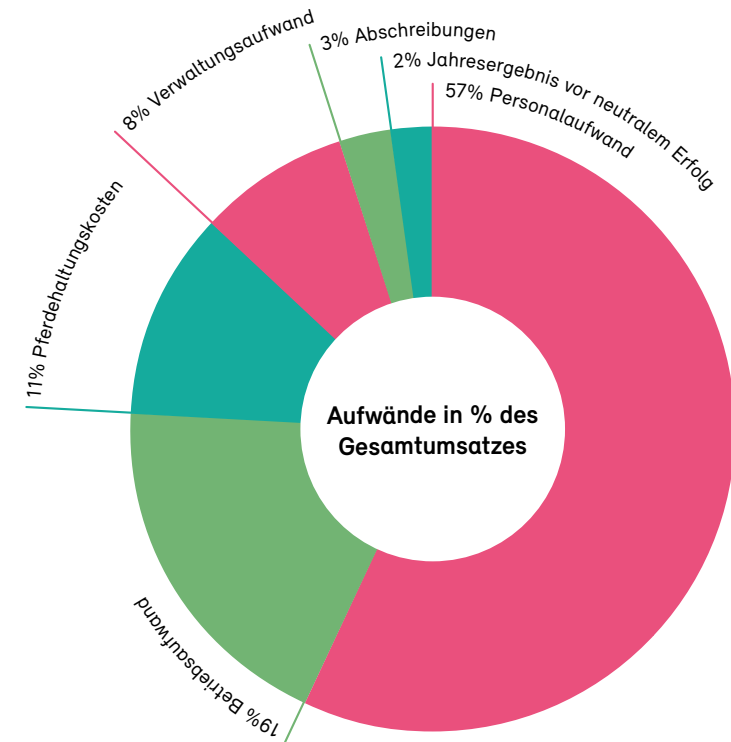
Das Jahr 2021 wird aufregend und intensiv. Das Fundraising läuft unter höchstem Einsatz des Cutohof-Teams sowie des Patronatskomitees weiter und die Vorbereitungen für den Baustart laufen auf Hochtouren. Einem sehr wichtigen Meilenstein blicken wir im Sommer 2021 entgegen: dem Spatenstich in Küttigkofen zum Neubau des Cutohofs! Voraussichtlicher Bezug der neuen Anlage ist 2022. Die Mitarbeitenden können es ebenso wie die Kundschaft kaum erwarten, auf den neuen Cutohof in Küttigkofen umzuziehen!

Auch wenn die aktuelle Situation mit Corona unsere Arbeit weiter erschwert, sind wir dankbar, unsere Kundschaft unter Einhaltung der Schutzmassnahmen auf dem Hof begrüßen zu können. Gerade jetzt ist es wichtig, dass hier gelacht, geritten, geputzt und gemistet werden kann. Die Zeit auf dem Cutohof erfüllt viele mit Lebensfreude und Motivation und trägt entscheidend zu ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei. Wir blicken zuversichtlich einem warmen Sommer und vielen Glücksmomenten im 2021 auf unserem Hof entgegen.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRELATION



89% des Ertrags wurden mit unseren drei wichtigsten Standbeinen erzielt: 50% mit sonderpädagogischen Angeboten, 27% mit Integrationsangeboten, 12% mit der Schulung von Pferd und ReiterIn. Der Pensionsstall macht mit knapp 3% nur einen sehr kleinen Anteil aus. 7% des Ertrags wurden durch Spenden an den Betrieb erzielt. Davon wurde je knapp die Hälfte für Pferdehaltungskosten und die Altersweide verwendet, der Rest für den Ankauf von Reitzubehör. Im sonstigen Ertrag mit einem Anteil von rund 1% sind die Beiträge der Mitarbeitenden an die Verpflegung und die Entschädigungen für die private Nutzung der Geschäftsfahrzeuge enthalten.



Wie in Dienstleistungsbetrieben üblich macht der Personalaufwand mit 57% den grössten Teil der Kosten aus. Er setzt sich zusammen aus den Löhnen, Sozialversicherungsbeiträgen und Spesen. Dieses Jahr haben wir ausserdem Kurzarbeitsentschädigung erhalten, welche im Personalaufwand enthalten sind und diesen vermindern. Der Betriebsaufwand macht 19% aus. Darin sind die allgemeinen Kosten wie Miete und Unterhalt, Altersweide der pensionierten Therapiepferde, Haushalt, Fahrzeugaufwand und Energie und Entsorgung enthalten. Zu den 11% Pferdehaltungskosten gehören beispielsweise Aufwände für Futter, tierärztliche Behandlungen und Pflege. Der Verwaltungsaufwand liegt bei knapp 8%. Die Abschreibungen machen 3% der Aufwände aus.

JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung	1.1.–31.12.20	1.1.–31.12.19
Ertrag		
Sonderpädagogische Angebote	173'361.45	153'478.00
Integrationsangebote	92'800.00	59'500.00
Schulung Pferd und ReiterIn	42'673.35	33'447.00
Pensionsstall	8'954.00	2'160.00
Verluste aus Forderungen	-	560.00
Beiträge Pferdehaltungskosten	11'293.80	16'780.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	8'600.00	7'500.00
Beiträge Reitzubehör	5'000.00	1'180.00
Beiträge mobile Sachanlagen	-	3'000.00
Sonstiger Ertrag	4'425.00	5'980.00
Total Ertrag	347'107.60	283'585.00
Aufwand		
Futtermaterial	15'067.40	10'765.95
Stall- und Tierpflege	23'765.41	25'155.79
Schulunterricht, Schulungsmaterialien	4'814.50	2'571.35
Aufwand Küche	2'446.60	2'017.55
Bruttoergebnis 1	301'013.69	243'074.36
Löhne	189'452.40	147'100.65
Kurzarbeitsentschädigung	-17'984.50	-
Sozialversicherungen	22'564.65	24'125.75
Sonstiger Personalaufwand	4'767.05	5'513.80
Bruttoergebnis 2	102'214.09	66'334.16
Betriebsaufwand	59'309.51	56'993.89
Verwaltungsaufwand	25'895.43	16'671.36
Betriebsergebnis (vor Abschreibungen und Finanzerfolg)	17'009.15	-7'331.09
Abschreibungen	9'779.00	7'128.74
Finanzerfolg	393.16	273.85
Jahresergebnis vor neutralem Erfolg	6'836.99	-14'733.68
Ertrag betriebliche Liegenschaften	-8'800.00	-8'800.00
Neutraler Erfolg	-295'550.05	-29'656.95
Jahresergebnis nach neutralem Erfolg	311'187.04	23'723.27
Ertrag Projekt Neubau	-319'423.60	-20'000.00
Aufwand Projekt Neubau Grundstücke	142'272.60	3'712.60
Aufwand Projekt Neubau Vorbereitungsarbeiten inkl. FFF	-	5'269.00
Aufwand Projekt Neubau Honorare	43'454.00	10'000.00
Aufwand Projekt Neubau Bauliche Nebenkosten	14'769.40	-
Aufwand Projekt Neubau Löhne Projekt	62'907.30	15'511.20

Aufwand Projekt Neubau Betr. Projektnebenkosten	31'594.20	60.00
Unternehmensergebnis vor Fondszuweisungen	335'613.14	9'170.47
Fondszuweisungen (-) / -bezüge (+)		
Fonds Projekt Neubau	-159'286.10	-
Organisationskapital Erfolg Projekt Neubau	-160'137.50	14'552.80
Organisationskapital Erfolg Betrieb	-16'189.54	-23'723.27
Unternehmensergebnis	-	-

«Janice es gohd nid uf!»
 «MOU!»
 «Janice es gohd uf!»

Bilanz	per 31.12.20	per 31.12.19
Aktiven		
Flüssige Mittel	290'698.06	86'746.12
Forderungen	27'070.20	23'486.90
Vorräte	1'500.00	1'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'690.55	2'837.05
Total Umlaufvermögen	321'958.81	114'870.07
Mietkaufkonto	2'000.00	2'000.00
Pferdebestand	48'500.00	45'000.00
Reitzubehör	2'200.00	1'400.00
Einrichtungen und Mobiliar	1'700.00	3'300.00
Fahrzeuge	1.00	700.00
Reitplatz	800.00	1'600.00
Projekt Neubau	346'771.95	51'774.45
Landwirtschaftsparzelle	11'000.00	145'860.00
Total Anlagevermögen	412'972.95	251'634.45
Total Aktiven	734'931.76	366'504.52
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	2'496.20	3'001.05
Passive Rechnungsabgrenzung	10'719.05	13'880.10
Darlehen diverse	20'000.00	20'000.00
Hypothek SLB	99'000.00	99'000.00
Darl. Gesellschafterin	17'423.90	20'943.90
Fremddarlehen	65'000.00	25'000.00
Total Fremdkapital	214'639.15	181'825.05
Fonds Projekt Neubau	159'286.10	-
Total Fondskapital	159'286.10	-
Aktienkapital Stimmrecht N	19'000.00	19'000.00
Aktienkapital N	111'000.00	111'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	26'000.00	26'000.00
Freie Gewinnreserven	28'679.47	19'509.00
Jahresergebnis	176'327.04	9'170.47
Total Organisationskapital	361'006.51	184'679.47
Total Passiven	734'931.76	366'504.52

Geldflussrechnung	1.1.-31.12.2020	1.1.-31.12.2019
Geschäftsbereich		
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	16'189.54	3'723.27
Veränderung des Fondskapitals	-	-
Abschreibungen	9'779.00	7'128.74
a. o. Wertberichtigung (Pferdebestand)	-	5'000.00
Veränderung Vorräte	300.00	2'200.00
Veränderung Forderungen	-3'583.30	-9'446.90
Veränderung Verbindlichkeiten	-504.85	-2'712.60
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	146.50	4'312.70
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-3'161.05	-354.20
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	19'165.84	9'851.01
Investitionsbereich		
Mietzinskaution	-	-
Pferde	-8'000.00	-6'348.00
Reitzubehör	-2'980.00	-
Infrastruktur/Mobiliar	-	-3'199.30
Fahrzeuge	-	-
Reitplatz	-	-3'080.44
Projekt Neubau	-160'137.50	-34'552.80
Geldfluss Investitionsbereich	-171'117.50	-47'180.54
Finanzierungslücke (-) / -überschuss (+)	-151'951.66	-37'329.53
Finanzierungsbereich		
Hypothek	-	-
Darlehen Gesellschafterin	-3'520.00	-25'000.00
Fremddarlehen	40'000.00	21'800.00
Spenden Projekt Neubau	319'423.60	20'000.00
Interne Finanzierung Projekt Neubau	-	-14'552.80
Aktienkapital	-	-
Geldfluss Finanzierungsbereich	355'903.60	2'247.20
Total Veränderung flüssige Mittel	203'951.94	-35'082.33
Flüssige Mittel Anfang Periode	86'746.12	121'828.45
Flüssige Mittel Ende Periode	290'698.06	86'746.12
Total Veränderung flüssige Mittel	203'951.94	-35'082.33

Wir rechnen Geschichte:  Jahre



Lemag Treuhand+Partner AG

Obere Sternengasse 2 CH-4500 Solothurn +41 32 677 54 40

Untere Einschlagstrasse 5 CH-4923 Wynau +41 62 918 10 20

info@lemag-ag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Cutohof AG, Kyburg-Buchegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Cutohof AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.


Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 17. Mai 2021

Lemag Treuhand+Partner AG

 Digital
unterschieden von
Thomas Ingold
(Qualified Signature)

Thomas Ingold
Zulassung als Revisionsexperte
Leitender Revisor

 Digital
unterschieden von
Lars Aeschlimann
(Qualified Signature)

Lars Aeschlimann
Zulassung als Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 734'931.76 und einem Ergebnis aus Betriebstätigkeit von CHF 335'613.14



Freude wird grösser, wenn sie geteilt wird.

SO IST DER CUTOHOF ORGANISIERT

Aktionariat Cutohof AG

Jeanne Bessire
Verein Blumenhaus Buchegg
rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen

Verwaltungsrat Cutohof AG

Jeanne Bessire (Präsidentin)
Thomas Vogt
Thomas Suter (Verein Blumenhaus Buchegg)
Mark Rüfenacht (rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen)

Operative Leitung Cutohof

Jeanne Bessire: Gesamtleitung und Co-Leitung sonderpädagogische Angebote
Janice Schild: Co-Leitung sonderpädagogische Angebote
Denise Leippert: Leitung Integrationsangebote

Verein Cutohof

Der Verein Cutohof steht der Cutohof AG für ideelle und finanzielle Unterstützung zur Seite.

Vorstandsmitglieder Verein

Alissa Vessaz (Präsidentin)
Jeanne Bessire (Vizepräsidentin)
Jolanda Kaufmann (Kassierin und Aktuarin)



JAHRESBERICHT 2020

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Vereinsmitglieder

2020 war für uns alle ein aussergewöhnliches Jahr. Fast alle Anlässe wurden abgesagt und dadurch waren es – was die Aktivitäten des Vereins anbelangt – zwölf sehr ruhige Monate.

Aus institutioneller Sicht in meiner Rolle als Co-Leiterin Tagesstätte in der rodania betrachtet war der Cutohof 2020 einmal mehr ein nicht wegzudenkender Teil unseres Alltags. Seit Corona sind die Stunden auf dem Hof so gut wie die einzige Abwechslung, die unsere begleiteten Menschen im Moment noch haben. Da beinahe alle Freizeitaktivitäten aufgrund der Corona-Massnahmen ausgefallen sind, bietet der Cutohof eine willkommene Abwechslung für unsere Bewohnenden. Diese Aktivität ausserhalb des Institutionsalltags tut ihnen wie auch den Betreuenden sichtlich gut.

Der Fokus des Cutohofs lag im vergangenen Jahr auf dem Neubauprojekt und dem gestarteten Fundraising – mit Freude beobachteten wir dessen erfreuliche Entwicklung. Da das Projekt Neubau viel Aufmerksamkeit und Zeit benötigt(e), trat der Verein in letzter Zeit etwas in den Hintergrund. Trotzdem oder gerade deswegen ist es sehr wichtig, dass unser Verein dem Cutohof weiterhin einen starken Rückhalt gibt.

Dank dem Verein konnte das Therapiepferd Thalia seit 2019 ihren Lebensabend auf der Altersweide in Le Roselet verbringen. Doch gegen Ende des letzten Jahres kam dann leider der Tag, an dem sie von uns gehen musste. Somit sind aktuell nur noch zwei Cutohof-Pferde auf der Altersweide, welche durch den Verein finanziert werden.

Nachdem das letzte Jahr sehr ruhig verlief, wollen wir 2021 wieder aktiver werden, sofern die aktuelle Situation mit Corona dies zulässt. Wer hat Lust, sich beispielsweise bei Standaktionen zu beteiligen? Kommen Sie gerne auf mich oder Jeanne zu, wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer!

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es einen neuen, schönen Cutohof-Flyer. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Ihren Verwandten und Bekannten zeigen – jedes Mitglied und jede Spende hilft. Falls Sie mehr Flyer benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.



Lachen löst Grenzen auf und verbindet Menschen!

Vielen herzlichen Dank an Alle für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Ich freue mich sehr auf das kommende Jahr mit weiteren wundervollen Erlebnissen auf dem Cutohof.

Alissa Vessaz

UNTERSTÜTZUNG

Die Mitgliederbeiträge und Spenden verwendet der Verein zur finanziellen Unterstützung des Cutohofs. Damit sollen die Preise für sonderpädagogische Reitstunden moderat gehalten werden. So wird Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine individuell angepasste Unterstützung und Förderung mit Hilfe des Pferdes ermöglicht.

Werden Sie Mitglied!

Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie

- Menschen mit Beeinträchtigungen wertvolle Erfahrungen mit Tieren und in der Natur
- Menschen mit Beeinträchtigungen einen Ausgleich ausserhalb der betreuenden Institution
- eine hohe Qualität der Dienstleistungen auf dem Cutohof
- die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen
- einen aussergewöhnlichen Begegnungsort für gelebte Inklusion

Falls Sie zusätzlich (oder ausschliesslich) eine Spende machen möchten, freut uns das ebenfalls sehr! Weitere Informationen finden Sie unter www.cutohof.ch/ueber-uns/verein. Der Verein ist steuerbefreit. Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden.

Spendenkonto

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg

JAHRESRECHNUNG

Bilanz	per 31.12.2020	per 31.12.2019
Aktiven		
Vereinskonto	808.65	8'757.70
Patenschaftskonto	170.10	15.90
Guthaben Verrechnungssteuer	7.65	7.65
Total Aktiven	986.40	8'781.25
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	350.00	0.00
Vereinsvermögen	8'781.25	12'800.4
Jahresergebnis	-8'144.85	-4'019.15
Total Passiven	986.40	8'781.25
Erfolgsrechnung	2020	2019
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	1'260.00	1'400.00
Spenden allgemein	5'695.00	7'060.00
Spenden zw. geb. Pferde	-	6'348.00
Spenden zw. geb. Pferdehaltungskosten	10'600.00	8'652.00
Spenden zw. geb. Alters- und Fohlenweide	-	200.00
Spenden zw. geb. Reitzubehör	-	2'000.00
Spenden zw. geb. Projekt Neubau	-	20'000.00
Spenden zw. geb. Patenschaften	180.00	220.00
Erträge aus Bankguthaben	0.85	1.35
Total Ertrag	17'735.85	45'881.35
Aufwand		
Beiträge allgemein	-	3'180.00
Beiträge Pferde	5'963.80	6'348.00
Beiträge Pferdehaltungskosten	5'330.00	9'432.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	8'600.00	7'500.00
Beiträge Reitzubehör	5'000.00	2'000.00
Beiträge Projekt Neubau	-	20'000.00
Vorstandssitzung, VV	-	181.20
Werbung/CD	900.00	1'171.40
Bank-, PC-Spesen	86.90	87.90
Jahresergebnis	-8'144.85	-4'019.15
Total Aufwand	17'735.85	45'881.35

SPENDEN VEREIN – HERZLICHEN DANK!

Wir danken ganz herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die den Verein und damit den Cutohof im Jahr 2020 so grosszügig unterstützt haben:

MBF Foundation	CHF 10'000.00
Roland Heutschi	CHF 500.00
Irène Steuri	CHF 500.00
Marc Sieber	CHF 400.00
Anja Marbot	CHF 350.00
Familie Ritter	CHF 260.00
Anonym	CHF 220.00
Stefan Altermatt	CHF 200.00
Silvia Lamprecht	CHF 200.00
LOW Texte / Projekte, Barbara Low	CHF 200.00
Marianne Marbot	CHF 200.00
Françoise Rüfenacht	CHF 200.00

Spenden von CHF 100 –199

K. Altermatt, M. & K. Arn Schaller, J. Fürholz, Hof 21 GmbH, P. Hörner, J. Kaufmann, P. Marti, V. & M. Peter, S. Schild, U. Spirgi & D. Ziegler, S. & I. Felber, Fam. Jutzeler Niederhäuser, U. Rüegg, Verein Naturkultur, N. & T. Vogt, C. & M. Zimmermann, R. & P. Scheidegger, J. & J. Krebs, C. Niederhäuser, A. Niederhäuser-Cattin

Spenden bis CHF 99

B. Hubler, S. & M. Kurth, E. Oppliger, R. Mosimann Meier, D. & A. Besnard, V. Dietz, M. & P. Wittmer, C. Kläntschi, E. Müller, M. Schneider, H. Bessire, N. Bessire, B. Brammertz, A. Büttiker, J. & M. Corte, A. Feller, R. Flury, K. Heimann, Fam. Kohler, A. Krebs, C. Oppliger, Fam. Schindler, B. Späti, K. & H. Strebel, N. Walther, S. Weber, K. Affolter, M. & R. Gähwiler, Fam. Heutschi, T. Späti, R. Stampfli

AUSBLICK VEREIN CUTOHOF

Liebe Vereinsmitglieder

Der Verein wird auch im Jahr 2021 als ideale und finanzielle Unterstützung der Cutohof AG zu Seite stehen und freut sich, weiter wachsen zu können. Jetzt heisst es dranbleiben und weiterhin das Projekt Neubau mit dem Netzwerk des Vereins vorantreiben. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Alissa Vessaz



Gemeinsam in eine Richtung.

KONTAKT UND IMPRESSUM

Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
079 129 54 60
032 530 10 82
info@cutohof.ch
www.cutohof.ch
www.facebook.ch/cutohof

Spendenkonto Projekt Neubau

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
«Neubau Cutohof»
IBAN CH12 0839 5044 6589 4114 8
Cutohof AG, Dorfstrasse 1, 4586 Buchegg

Online Spenden unter
www.cutohof.ch/projekt-neubau
oder via QR-Code:



Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
verein@cutohof.ch

Spendenkonto Verein

Spar- und Leihkasse Bucheggberg
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Impressum Bilder: Umschlag, S. 6, 11, 17, 27, 41, 43, 45, 49, 51 → martinbichsel.ch / S. 13 → splint.ch / S. 2 → juranits.ch / S. 28 → sambuchli.com / S. 21 → Atelier G&S, Burgdorf / S. 25, 30 → photoallerlei.ch / S. 18 → juliaarni.com / S. 14–15, 33 → Cutohof / Redaktion: Cutohof / Gestaltung: Andrea Stebler, Bern / Druck: Vögeli AG, Langnau / Auflage: 1'500 Ex.

«Jo, ar Fia iri Flöigemaske isch sehr pink.»
«Ui, de gseht sie jo us wiene Tragödie!»



Putzen: Nicht nur für die Pferde eine schöne Sache.



Cutohof, Dorfstrasse 1, 4586 Buchegg
info@cutohof.ch, 032 530 10 82, www.cutohof.ch